
PROTOKOLL

**der ordentlichen Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre
Dienstag, 27. Juni 2023, 16.00 Uhr (Türöffnung 15.00 Uhr)
Alte Mühle Langenthal, Mühleweg 23, 4900 Langenthal**

Vorsitz	Thomas Rufener, Präsident
Verwaltungsrat	Martin Bütikofer, Kurt Fluri, Véronique Gigon, Matthias Gygax, Peter Haudenschild, Rolf Riechsteiner, Barbara Schwickert, Rick Straub
Geschäftsleitung	Daniel Fankhauser, Markus Flück, Simon Hänggi, Thomas Kämpfer, Heinrich Matter, Fredy Miller, Kurt Rüttimann, René Schärer
Revisionsstelle	Christoph Andenmatten, Gfeller + Partner AG, Langenthal
Protokoll	Ruth Nieser
Stimmberechtigte Aktien	74 Aktionärinnen und Aktionäre, die 841'100 der insgesamt 1'026'713 Aktienstimmen vertreten. Somit sind 81.92% des Aktionariates an der Versammlung anwesend, sowie 15 Gäste ohne Stimmrecht.

Traktanden

- 1. Konstituierung der Versammlung**
- 2. Geschäftsbericht 2022, bestehend aus Lagebericht, Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisionsstelle**
Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2022, bestehend aus Lagebericht und Jahresrechnung 2022 unter Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle zu genehmigen.
- 3. Verwendung des Bilanzergebnisses**
Der Verwaltungsrat beantragt, das Bilanzergebnis von TCHF 341 gemäss den gesetzlichen Bestimmungen wie folgt zu verwenden:

[Angaben in TCHF]	31.12.2022
Jahresergebnis	468
Vortrag aus dem Vorjahr	-127
Bilanzergebnis zur Verfügung der Generalversammlung	341

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, das Bilanzergebnis wie folgt zu verwenden:

Ergebnis Infrastruktur: Zuweisung spezialgesetzliche Reserve gem. Art. 67 EBG	-17
Ergebnis RPV: Zuweisung spezialgesetzliche Reserve gem. Art. 36 PBG zu 2/3, Zuweisung freie Gewinnreserven zu 1/3	-270 -135
Ergebnis OV: Zuweisung Fehlbetrag Agglomerationsverkehr	-187
Ergebnis Nebengeschäft: Entnahme freie Gewinnreserven, Entnahme gesetzliche Gewinnreserven	135 7
Auflösung Rücklagen Art. 56 EBG und Zuweisung der spezialgesetzlichen Reserve gem. Art. 67 EBG	57 -57
Vortrag auf neue Rechnung	-127

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

5. Wahlen Verwaltungsrat für die Amtsdauer 2023-2027

- a) Der Verwaltungsrat beantragt die Kenntnissnahme der Demissionen von Thomas Rufener und Kurt Fluri.
- b) Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der bisherigen Verwaltungsräte Martin Bütikofer, Véronique Gigon, Matthias Gygax, Peter Haudenschild und Barbara Schwickert für eine Amtsdauer von vier Jahren.
- c) Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Reto Müller.

6. Verschiedenes

Herr Thomas Rufener, Präsident des Verwaltungsrates, eröffnet die ordentliche Generalversammlung 2022 der Aare Seeland mobil AG und begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre, insbesondere die Vertreter des Kantons Bern und Solothurn, die Vertreter der Gemeinden, die Repräsentanten der befreundeten Verkehrsbetriebe, die Mitglieder der Gesellschaftsorgane, Gäste und Mitarbeitende. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für das Interesse an der Unternehmung und übergibt das Wort an Reto Müller.

Herr Reto Müller, Stadtpräsident von Langenthal, heisst im Namen der Standortgemeinde die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre sowie die Gäste willkommen.

1. Konstituierung der Versammlung

Die heutige ordentliche Generalversammlung wurde statutenkonform gemäss Art. 8 der Gesellschaftsstatuten durch den Verwaltungsrat einberufen.

Die registrierten Aktionärinnen und Aktionäre haben die Unterlagen zur Generalversammlung am 5. Juni 2023 zugestellt erhalten.

- | | |
|------------------------------|---------------|
| - Schweiz. Handelsamtsblatt | 02. Juni 2023 |
| - Amtsblatt Kanton Solothurn | 26. Mai 2023 |

Der Geschäftsbericht 2022, bestehend aus Lagebericht, Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisionsstelle steht als Online-Version auf der Webseite der Aare Seeland mobil zur Verfügung. Im Weiteren konnte am Hauptsitz der Aare Seeland mobil AG, Grubenstrasse 12, 4900 Langenthal, der Geschäfts- und Finanzbericht eingesehen oder bezogen werden.

Die Rechnung 2022 wurde durch die Revisionsstelle Gfeller + Partner AG, Langenthal, geprüft. Das Testat wurde ohne Einschränkungen abgegeben. Der Revisionsbericht der Jahresrechnung ist im Finanzbericht ab Seite 30 im Original enthalten.

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wurde vom Verwaltungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 02. September 2022 genehmigt. Es liegt zur Einsicht auf.

Den Vorsitz der Versammlung führt – gemäss Art. 10 der Statuten - der Präsident des Verwaltungsrates, Thomas Rufener. Als Protokollführerin amtiert Ruth Nieser

Als Stimmzähler resp. Stimmzählerinnen schlägt der Präsident zur Wahl vor:

- Barbara Riser Hasenmattweg 4, 4710 Balsthal
- Robert Sutter, Galmisweg 7a, 4704 Niederbipp

Gegen die Ernennung dieser Stimmezähler werden keine Einwände erhoben. Die Stimmezähler sind somit gewählt.

Präsenz

Das gesamte Aktienkapital der Aare Seeland mobil AG beträgt CHF 10'267'130.– eingeteilt in 1'026'713 Aktien von je CHF 10. – Nennwert. Davon sind anwesend: 74 Aktionärinnen und Aktionäre, mit insgesamt 841'100 Aktien, was einem Nennwert von CHF 8'411'000 entspricht. Es sind 81.92 % des Gesamtkapitals und der Stimmen vertreten. Das absolute Mehr beträgt 420'551 Stimmen.

Weiter sind 15 Gäste ohne Stimmrecht anwesend.

Jede Aktie hat eine Stimme. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht die Wahlen, soweit das Gesetz oder die Statuten es nicht anders bestimmen, mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen und in der Regel offen.

Geheime Wahlen und Abstimmungen finden statt, wenn dies von den Aktionärinnen oder Aktionären, die zusammen über einen Viertel der an der Versammlung vertretenen Aktien verfügen, verlangt wird.

Gegen die Konstituierung der Generalversammlung sowie die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben. Somit wird die Generalversammlung als ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig erklärt.

2. Geschäftsbericht 2022, bestehend aus Lagebericht, Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisionsstelle

Thomas Rufener, Verwaltungsratspräsident und Fredy Miller, Direktor, sowie René Schärer, Leiter Finanzen, informieren die Anwesenden über das Berichtsjahr 2022.

Nachdem die beiden Geschäftsjahre 2020 und 2021 von einschneidenden Pandemie-bekämpfungsmassnahmen geprägt waren und jeweils zu einem Unternehmungsverlust geführt haben, hat sich die Situation im Jahr 2022 deutlich entspannt. Die Frequenzzahlen erholten sich im 2022 weitestgehend und es wurde der asm deutlich gezeigt, welche Bedeutung dem regionalen öffentlichen Verkehr zukommt.

Über 7 Mio. Fahrgäste hat die asm 2022 transportiert. Dieser überproportionale Anstieg ist nebst der Erholung nach Corona auch auf die neu gewonnen Buslinien im Seeland zurückzuführen: Bözingerfeld, Biel- Lyss und Biel – Orpund.

Für eine 100% Erholung braucht es schätzungsweise aber nochmals 1-2 Jahre.

Trotz der pandemiebedingten Durststrecke ist die Unternehmung asm vom finanziellen Standpunkt aus betrachtet gesund und basiert auf einer soliden Finanzgrundlage. Es waren genügend Reserven vorhanden, um den Coronabedingten Verlust selbst zu tragen.

Erfreulich waren im vergangenen Geschäftsjahr die Spitzenwerte im Rahmen der Erhebung der BAV-Qualitätskennzahlen 2022 und die Fortschritte bei der zielgerichteten Umsetzung zahlreicher grosser Projekte. Diese werden vom Direktor erläutert.

Abschluss 2022

Die asm schliesst das Berichtsjahr mit einem Unternehmensgewinn von rund 0.5 Millionen Franken ab. Das Ergebnis verbesserte sich somit um 3 Millionen Franken gegenüber Vorjahr. Corona

ist überwunden und nach zwei Verlustjahren ist der asm 2022 die Rückkehr in die Gewinnzone gelungen. Grund dafür sind die folgenden drei Faktoren.

- Die Nachfrage und somit die Erlöse im Personenverkehr stiegen 2022 und nähern sich schrittweise wieder dem Vorkrisenniveau. Ebenso verhält es sich mit den Reisediensterlösen.
- Aufwandseitig konnte der sprunghafte Anstieg der Energiepreise 2022 dank vertraglicher Absicherung abgefedert werden.
- Die konsequente Fokussierung auf das Kerngeschäft stabilisiert die Kostenstruktur.

Insgesamt erzielte die asm einen Nettoerlös von MCHF 64.2 im Berichtsjahr. Die Verkehrserlöse nahmen dabei um MCHF 1 auf ein Total von MCHF 11.6 zu. Dem Nettoerlös von MCHF 64.2 stehen betriebliche Aufwendungen von MCHF 62.7 sowie das Finanzergebnis von MCHF -1.0 gegenüber, was zum ausgewiesenen Unternehmensgewinn von rund MCHF 0.5 für das Jahr 2022 führt.

Der Gewinn wird dabei vollumfänglich durch die Verkehrssparten Regionaler Personenverkehr (RPV, Gewinn von MCHF 0.4) und Ortsverkehr (OV, Gewinn von MCHF 0.2) erzielt. Die Sparte Infrastruktur schliesst ausgeglichen (kleiner Gewinn von TCHF 14) während das Segment Nebengeschäft einen Verlust über rund MCHF 0.1 hinnehmen muss.

Bilanz

Branchenbedingt unterliegt die asm einer hohen Anlageintensität, der Anteil der Anlagen am Gesamtvermögen beträgt per Bilanzstichtag über 90%. Aufgrund tieferer Investitionstätigkeit verkürzte sich die Bilanzsumme im Berichtsjahr um 4.3 Millionen Franken. Die Sachanlagen nahmen um rund 10 Millionen Franken ab, weil sich grosse Infrastrukturprojekte erst in der Planungsphase befanden.

Das tiefere Investitionsvolumen führte auf der Finanzierungsseite zu einer Abnahme der verzinslichen Darlehen. Das Eigenkapital nimmt um den Unternehmensgewinn von MCHF 0.5 zu und beläuft sich per Bilanzstichtag auf 36.1 Millionen Franken, was 11.2% der Bilanzsumme entspricht.

Bericht der Revisionsstelle

Wie in den Vorjahren wurde die Jahresrechnung durch die Revisionsstelle Gfeller + Partner AG im Rahmen der statutarischen Revision geprüft. Die Prüfung kommt zum Schluss, dass die Jahresrechnung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach Swiss GAAP FER vermittelt, und die Rechnung entspricht den Normen der schweizerischen Gesetze und den Statuten. Die Prüfung kommt weiter zum Schluss, dass die Existenz eines IKS in Übereinstimmung mit PS 890 bejaht werden kann und dass die Gewinnverwendung dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Es handelt sich damit um ein uneingeschränktes Testat, die Jahresrechnung wird der Generalversammlung zur Annahme empfohlen.

Neben der statutarischen Prüfung hat Gfeller + Partner AG die Spezialprüfung Subventionen auf Grundlage der Richtlinie des Bundesamtes für Verkehr (BAV) vorgenommen. Die Prüfung zog keine wesentlichen Feststellungen und Handlungsempfehlungen nach sich.

Die Revisionsstelle meldet keine Ergänzungen zur Jahresrechnung 2022.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2022, bestehend aus Lagebericht und Jahresrechnung 2022 unter Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle zu genehmigen.

Beschluss: Die Generalversammlung beschliesst einstimmig, Geschäftsbericht 2022, bestehend aus Lagebericht und Jahresrechnung 2022 unter Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle zu genehmigen.

3. Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Antrag wird von René Schärer vorgestellt.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, das Bilanzergebnis von TCHF 341 gemäss den gesetzlichen Bestimmungen wie folgt zu verwenden:

[Angaben in TCHF]	31.12.2022
Jahresergebnis	468
Vortrag aus dem Vorjahr	-127
Bilanzergebnis zur Verfügung der Generalversammlung	341

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, das Bilanzergebnis wie folgt zu verwenden:

Ergebnis Infrastruktur: Zuweisung spezialgesetzliche Reserve gem. Art. 67 EBG	-17
Ergebnis RPV: Zuweisung spezialgesetzliche Reserve gem. Art. 36 PBG zu 2/3, Zuweisung freie Gewinnreserven zu 1/3	-270 -135
Ergebnis OV: Zuweisung Fehlbetrag Agglomerationsverkehr	-187
Ergebnis Nebengeschäft: Entnahme freie Gewinnreserven, Entnahme gesetzliche Gewinnreserven	135 7
Auflösung Rücklagen Art. 56 EBG und Zuweisung der spezialgesetzlichen Reserve gem. Art. 67 EBG	57 -57
Vortrag auf neue Rechnung	-127

Beschluss: Die Generalversammlung stimmt einstimmig dem Antrag zur Verwendung des Bilanzergebnisses zu.

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die mit der Führung der Gesellschaft beauftragten Personen gemäss Artikel 695 Obligationenrecht kein Stimmrecht haben.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Die Generalversammlung beschliesst einstimmig, dem Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Der Präsident dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Wahlen Verwaltungsrat für die Amtsdauer 2023 – 2027

a) Der Verwaltungsrat beantragt die Kenntnisnahme der Demissionen von Thomas Rufener und Kurt Fluri.

Die Generalversammlung nimmt die beiden Demissionen zur Kenntnis.

b) Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der bisherigen Verwaltungsräte Martin Bütikofer, Véronique Gigon, Matthias Gygax, Peter Haudenschild und Barbara Schwickert für eine Amtsdauer von vier Jahren.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss: Die Generalversammlung beschliesst einstimmig die Wiederwahl der unter b) gelisteten Verwaltungsratsmitglieder in Globo.

Der Präsident erläutert, dass die Verwaltungsratsmitglieder Rolf Riechsteiner vom Kanton Solothurn und Rick Straub vom Kanton Bern delegiert sind und nicht durch die Generalversammlung gewählt werden müssen.

c) Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Reto Müller.

Der Präsident stellt Reto Müller, seit 2017 Stadtpräsident von Langenthal und Mitglied im Grossen Rat des Kantons Bern vor und übergibt ihm das Wort. Reto Müller betont, dass er als dreifacher Familienvater mit beiden Beinen im Leben steht und er sich neben seinen aktuellen beruflichen und politischen Engagements auf das Mitwirken im Verwaltungsrat der asm sehr freuen würde.

Es gibt keine Wortmeldungen und auch keine weiteren Wahlvorschläge.

Beschluss: Die Generalversammlung beschliesst einstimmig die Wahl von Reto Müller in den Verwaltungsrat der asm.

Der Vizepräsident Martin Bütikofer ergreift das Wort. Ihm kommt die ehrenvolle Aufgabe zu, die beiden langjährigen Verwaltungsratsmitglieder Thomas Rufener und Kurt Fluri zu verabschieden. Mit einem Rückblick auf die Meilensteine während ihrer Amtszeit von 2007 bis 2023 und der Erwähnung ihrer persönlichen Stärken, die sie im VR der asm eingebracht haben, sowie einer Prise Humor bedankt er sich im Namen des VR und der GL für die wertvolle geleistete Arbeit.

6. Verschiedenes

Wortmeldung: Auf dem Lageplan fehlt der Bahnhof, bitte bei der nächsten GV ergänzen.

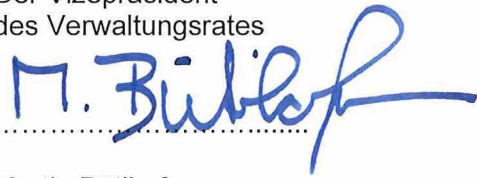
Der Präsident schliesst die ordentliche Generalversammlung und übergibt das Wort an Fabian Nauer von der SBB, welcher ein informatives Kurzreferat zum Ausbau/Umbau des Bahnhof Langenthal hält.

Der Präsident bedankt sich beim Gastredner. Abschliessend dankt er dem Bund, den Kantonen Bern und Solothurn für die Unterstützung, sowie den Aktionärinnen und Aktionären für die Verbundenheit zur Gesellschaft. Ebenfalls dankt er dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den rund 280 Mitarbeitenden für ihren Einsatz in herausfordernden Zeiten. Der Vorsitzende freut sich, dass die Pendler und Reisenden nach der Pandemie wieder zurückgekehrt sind und er bedankt sich auch bei der asm-Kundschaft ganz herzlich für die Treue.

Danach verabschiedet sich Thomas Rufener mit ein bisschen Wehmut, aber sehr viel Dankbarkeit und wünscht der Aare Seeland mobil weiterhin viel Erfolg.

Im Anschluss findet ein Apéro riche statt.

Der Vizepräsident
des Verwaltungsrates



Martin Bütikofer

Die Protokollführerin



Ruth Nieser-Loosli

Die Stimmzähler

Barbara Riser Hasenmattweg 4, 4710 Balsthal



Robert Sutter, Galmisweg 7a, 4704 Niederbipp

